

echo der stille

UMBAU Planungsstand

» 6

IMPULS Der Andere

» 12

AKTUELL Liederbuch-Aktion

» 26

haus der stille

Gib
der
Stille
ein
Zuhause!

Unterstütze
das Haus
der Stille.



www.haus-der-stille.at

Benefizkabarett

19. April 2026

mit Benefizbuffet inklusive Weinbegleitung



mit Michael Großschädl



mehr infos

Kartenverkauf: ab 16.02. im Haus der
Stille und online auf unserer Website
www.haus-der-stille.at

Preise: € 25,- Kabarett
€ 50,- Kabarett mit Abendbuffet

Beginn: 17 Uhr

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freund:innen unseres Hauses!

In der Kompression

Du kennst die Abfahrt in Kitzbühel: Zuerst die Mausefalle, dann die Kompression. Da wirkt das 10-fache des Körpergewichts!

Wir im Haus der Stille sind gerade in dieser Kompression: Es läuft noch der „normale“ Betrieb, gleichzeitig bereiten wir den Umbau vor, gleichzeitig starten wir die Fundraising-Kampagne, gleichzeitig entwickeln wir die Ausrichtung des Hauses weiter ...

Du kennst solche Phasen auch? Ich will dann auch noch immer ein Vorbild sein für andere, achtsam, in mir ruhend ... Irgendwann wird mir alles zu viel, und ich kann nur hoffen, dass ich da nicht zu viel anrichte. Und dann, mitten im Dunkel, entspringt die Quelle neu, das zarte starke Licht erscheint, die süße Melodie webt mich wieder ein.

Das Haus der Stille möge auch weiterhin Menschen auf die Kompression vorbereiten, sie in der Enge begleiten und Raum öffnen, damit für sie Quelle/Licht/Melodie wieder neu erlebbar werden. Ein großes Danke an alle, die das ermöglichen.

Ganz besonders seien diesmal genannt: Siegfried Nagl (Bürgermeister Graz a.D.), Bettina Vollath (Landtagspräsidentin / MEP a.D.), Gerhard Rüschi (Stadtrat Graz a.D.), die sich bereit erklärt haben, die Spitze des Proponentenkomitees zu bilden und uns im Fundraising Türen zu öffnen.

Pace e bene



Foto: © Doris Sporer

BERNHARD
POSSERT

Vorsitzender des
Vereins Haus der
Stille

FUNDRAISING

Für Firmen und andere potentielle Großspender:innen gibt es jetzt unsere Fundraising-Mappe "Gib der Stille ein Zuhause"

» 24

Bernhard

Menschen

im Haus der Stille

WILLKOMMEN



Harald Niggel, Koch

1979 geboren in Wien

Kochlehre, danach habe ich in verschiedenen Restaurants in Österreich und Frankreich gearbeitet.

Mit Anfang 30 habe ich einen Bauernhof erworben, mache Gemüseanbau und habe ein paar Tiere.

In der Gegenwart hat mich das Leben ins Haus der Stille verschlagen, wo ich mithilfe, dass Menschen ihren Geist finden.



Zsolt Budi, Küchenhilfe

Ich lebe mit meiner Frau Eniko Szidonia und meinen beiden Töchtern Jenifer und Szintia in Graz,

Ich arbeite gerne im Haus der Stille in der Küche und beim Abwasch mit. Zusätzlich arbeite ich in Graz bei der Firma Porsche.

Ich verbringe gerne Zeit mit meiner Familie. Wir gehen spazieren, schwimmen und wir picknicken sehr gerne.



Anna Hocheneder

Ich habe eine fünfmonatige Auszeit im Haus der Stille verbracht und arbeite nun, mehr als eineinhalb Jahre später, ein paar Tage im Monat in der Abwasch. Parallel dazu habe ich meiner Ausbildung gemäß im Sozialbereich zu arbeiten begonnen.

Ich habe große Freude am Tanzen und bin gerne draußen unterwegs. Ich schätze die Atmosphäre im Haus, die Stille in der Kapelle und die ländliche Umgebung. Schon wenn ich aufstehe, freue ich mich auf die halbe Stunde Fußweg von der Bushaltestelle zum Haus der Stille, die Teil meines Arbeitsweges ist.

Spiritualität, die erfahrbar wird

Mit acht Jahren begann ich in meinem Heimatort Preitenegg zu ministrieren. Die Pfarrkirche war für mich ein Ort, an dem ich gesehen wurde und wachsen durfte. Schritt für Schritt übernahm ich Verantwortung – als Oberministrantin, später im Aufbau der Jungchar, als Firmgruppenleiterin und im Pfarrgemeinderat. So wurde mir die Liturgie vertraut und der Glaube zu einem inneren Zuhause.

Nach der Matura studierte ich Lehramt Katholische Theologie und Psychologie. Die intensive Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten brachte mein bisheriges Gottesverständnis ins Wanken. Fragen, Zweifel und Neuorientierung prägten diese Zeit.

Dabei entdeckte ich auch das Haus der Stille. Mit der Zeit vollzog sich ein Wandel in meiner Spiritualität: Wie kann ich nicht nur glauben, sondern über Praxis in Erfahrungen kommen? Wie kann Glaube nicht nur etwas sein, das man bekennt, sondern immer mehr etwas werden, das ich erlebe und erfahre?

Heute arbeite ich als Psychologin mit Kindern und Familien. Seit 2024 bin ich im Vorstand des Hauses der Stille und koordiniere daneben die Entwicklungstage christlicher Spiritualität. Dort experimentieren wir mit Formen, wie Menschen mitgestalten können, wie Gemeinschaft wachsen kann und Initiativen entstehen – und wie Entwicklung ermöglicht wird. In diesem Jahr fragen wir am Wochenende nach Ostern: „Mit leichtem Gepäck“ – was dürfen wir loslassen, damit es leichter wird?

Sarah Straßnig



Sarah Straßnig
Vorstandsmitglied
im Verein Haus der
Stille

In den laufenden Ausgaben des "echo der stille" stellen wir dir die Menschen vor, die oft im Hintergrund stehen, aber große Verantwortung für unser Haus übernommen haben: die Mitglieder unseres Vereinsvorstandes.

REGIONALE ENTWICKLUNGSTAGE CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT MIT LEICHTEM GEPÄCK – ACHTSAM UND IM DIALOG AM WEG ZUM INNEREN FRIEDEN

- **Der Weg** – Wir üben, loszulassen, was nicht mehr trägt, spüren, was uns aufrichtet, und wagen Schritte in eine hoffnungsvolle Zukunft. Geleitet von unserer Sehnsucht entdecken wir im gemeinsamen Unterwegssein neue Hoffnung.
- **Achtsamkeit** – Wir wenden uns unseren inneren Anteilen zu, lassen uns von Schätzen der christlichen Tradition inspirieren und spüren im Körper, was uns stärkt.
- **Dialog** – Wir suchen Wege, mit Unterschieden umzugehen, Verschiedenheit zu würdigen und in schwierigen Begegnungen im Gespräch zu bleiben – getragen von einer synodalen Haltung.

NÄHERE INFORMATIONEN. » Seite 15



Umbau Haus der Stille – Einblicke und Planungsstand

Wie im letzten *echo* berichtet, realisieren wir von Ende Mai bis Dezember 2026 eine umfassende Umbau- und Sanierungsphase. Ziel dabei ist es, die Qualität für Gäste spürbar zu verbessern, Arbeitsbedingungen zu modernisieren, mehr Barrierearmut und Nachhaltigkeit zu erreichen und den Charakter des Hauses zu erhalten.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem **Ausbau der Zimmer**: Geplant sind mindestens zwölf neue Gästezimmer mit eigenem Bad, darunter zwei Doppelzimmer, zwei barrierefreie Zimmer sowie acht Einzelzimmer. Damit würden wir einen zeitgemäßen Standard schaffen und einen wichtigen Qualitätsanker für die kommenden Jahrzehnte setzen.

Ein weiterer zentraler Baustein ist die **Generalsanierung der Küche und des Essbereiches**. Die Küche soll künftig nicht nur moderner und funktionaler sein, sondern auch gewer-

berechtlich genehmigungsfähig. Die derzeitige Widmung wird in Zukunft nicht mehr rechtssicher tragen können, daher ist dieser Schritt notwendig. Gleichzeitig wird der Speiseraum heller und freundlicher gestaltet – mit einer Abtrennung, die es Stillegruppen und Schweigekursen ermöglicht, auch während der Mahlzeiten in der Stille zu bleiben.

Auch in den **Seminarbereichen** ist viel in Bewegung: Die Seminarräume „Franziskus“ und „Klara“ sollen adaptiert werden, unter anderem zur Verbesserung von Raumklima, Akustik und Bodenbeschaffenheit. Zusätzlich ist vorgesehen, die Zwischendecke zwischen Meditationsraum und Seminarraum „Franziskus“ zu erneuern – ein Schritt, der vor allem aus akustischen Gründen notwendig ist.

Ein besonderes Augenmerk gilt außerdem dem ersten Eindruck: Der

Eingangs- und Ankommensbereich soll neu gestaltet werden, damit Orientierung und Gastfreundschaft bereits beim Betreten des Hauses spürbar werden. Ebenso wird der kleine Meditationsraum in Richtung der Klausenzimmer neu gedacht: Ein lichtdurchfluteter Raum mit Blick in den Garten könnte künftig einen stimmigen Ort für Gespräche und Begegnung bieten – und gleichzeitig mehr Licht in den Gangbereich zu den Klausenzimmern bringen.

Ermutigend ist dabei: Die bisherigen Verhandlungen verlaufen sehr positiv. Sowohl die **gewerberechtliche** als auch die **baurechtliche Verhandlung** waren sehr gut vorbereitet und haben einen erfreulichen Verlauf genommen. Vieles deutet darauf hin, dass die eingereichten Planungen in dieser Form genehmigt werden können.

Wichtig ist uns gleichzeitig Transparenz: Erst Mitte April wird der Vorstand – in enger Abstimmung mit der Diözese Graz-Seckau – final entscheiden, welche Baumaßnahmen tatsächlich umgesetzt werden. Grundlage dafür sind die Ausschreibungen und die dann vorliegenden Angebote. Bis dahin wird intensiv geplant, geprüft und vorbereitet, damit anschließend auf einer soliden Basis entschieden werden kann, was nach Maßgabe der finanziellen Mittel und der gesetzten Prioritäten realistisch möglich ist.

Die folgenden Bilder und Planausschnitte geben Einblicke in den aktuellen Planungsstand.

*Philipp Friesenbicher
Klaus Zausinger*



Hinweis zu den Bildern: Diese Renderings sollen einen Eindruck der geplanten Gestaltung vermitteln. Sie stellen jedoch keine wirklichkeitsgetreue Darstellung dar und können sich im Zuge der weiteren Planung und Umsetzung verändern.

Laufend aktualisierte Informationen zum Umbau findest du auf unserer Website www.haus-der-stille.at





Ausatmen – Pause – Einatmen Sterben – Warten – Neues Leben

In einem Schweigekurs habe ich in den letzten Wochen wieder selbst erfahren dürfen, wie lange ich brauche, um zur Ruhe zu kommen. Es dauert, bis sich meine eigenen Themen, meine Unruhe, mein körperliches und geistiges Aktivsein langsam wandelt in ein äußeres und inneres Schweigen. In dieser Ruhe ist zuerst einmal die Erfahrung des Nichts, der Leere, die gut tut. Ich bin bei mir selbst angekommen. Und es tut gut, diese Pause nach dem Leerwerden, nach dem Ausatmen, zu genießen, sie ganz bewusst wahrzunehmen. In dieser Ruhepause geschieht Verwandlung. Erst in ihr erschließt sich die Möglichkeit, dass ganz Neues entsteht. Etwas, was ich noch nie vorher gedacht, erlebt, gefühlt, entschieden habe. Neues Leben. Einatmen.

Das Erleben der Natur führt uns genau diesen Prozess vor Augen: Ausatmen im Herbst, die Blüten einziehen, die Blätter fallen lassen, sich ins Schneckenhaus zurückziehen. Dann die Brache im Winter, wenn alles ruht in der Erde, scheinbar tot. Der Schnee hat heuer diese dicke Decke des Schweigens über die Felder gelegt und uns geholfen, ein bisschen langsamer zu werden, wissend, dass wir den Kreislauf von Vergehen und Neuwerden nicht selber machen, dass wir uns im Warten zuhause fühlen dürfen. Und dann der Frühling, den die Vögel mit ihrem Gesang am Morgen ankündigen, die ersten Boten des neuen Lebens, die wir im Garten unseres Hauses der Stille schon im Februar beobachten durften. Das Neue kommt unausweichlich. Es

bleibt nicht verborgen. Es kann nicht anders als wachsen.

Auch in Dir, Gott, vollzieht sich dieses heilige Geheimnis der Wandlung. Trotz Deiner Zeit- und Raumlosigkeit atmetst Du Dich aus in die Welt hinein in Deinem Sohn, durch Deine Geistkraft, Deinen Hauch. Dein Menschsein als echte Verschmelzung mit unserem Leben auf diesem Planeten, Dein Ruhen in uns, Dein Hineintauchen bis in den Bruder Tod. Die Ruhe des Karsamstags, wo nichts ist, keine Hoffnung, keine Perspektive, keine Zukunft.

Und doch ist da ein inneres Vertrauen, dass aus Deinem Tod – wie in der Natur – das ganz Neue kommt, ein Sprießen, ein Wachsen, ein Erblühen, eine neue Wirklichkeit. Danke, dass wir mit Dir daran teilhaben dürfen!

Deine Auferstehung: Sie verwandelt uns Menschen ein für alle Mal in Hoffnungswesen, in Zukunftsmenschen. In dieser Zuversicht dürfen wir aufleben.

Mit dem starken Vertrauen auf neues Leben schicken wir auch unser Haus der Stille in eine Verwandlungszeit. Wir übergeben unsere Mauern unseren Architekt:innen, Baumeistern und Firmen. Wir glauben an eine organische Verwandlung, die unseren Geist als Samen in sich trägt und diesen Ort in Zukunft weiter blühen lässt. Lasst euch überraschen!

Im Namen unseres ganzen Teams wünsche ich euch eine vertrauensvolle Fastenzeit und ein zuversichtliches Miterleben der Kar- und Ostertage.

Marlies Prettenthaler-Heckel

MITFEIERN IM HAUS DER STILLE – OSTERN FINDET STATT 1. - 5. APRIL 2026

Da unser Umbau nun voraussichtlich erst im Mai startet, können wir zu Ostern noch Gäste beherbergen. Unser Team wird auf vielfältige Weise mit euch diese Tage gestalten: Biblische Impulse, persönliche Stille-Zeiten, eine Stille-Wanderung, kreative Elemente, Körperarbeit, Gespräche und eine achtsame, gemeinsam gestaltete Liturgie machen diese Tage zu einer besonderen Erfahrung.

Wenn du Lust hast, dich in die Stille zurückzuziehen und diese Tage sehr bewusst und ganzheitlich zu erleben oder wenn du Gemeinschaft suchst, feiere sehr gerne bei uns in einer offenen, heutigen, verbindenden Spiritualität dieses große Fest des neuen Lebens, die Auferstehung!

VGL. » Seite 15

GOTTESDIENSTZEITEN » Seite 30

Komm, und feiere mit uns!

Wenn die Seele zur Ruhe kommt

Anja Hirner und **Brigitte Haefele**, zwei Volontärinnen, berichten von ihren Erfahrungen im Haus der Stille.



Letztes Jahr im Herbst eröffnete sich mir die Möglichkeit, ein paar Wochen im Haus der Stille zu verbringen. Als Volontärin durfte ich einen Einblick in ei-

nen Ort und ebenso in eine Gemeinschaft gewinnen, wo Stille gelebt werden kann, echte Begegnung möglich ist und sinnvolle Tätigkeiten den Tag füllen.

Das Haus der Stille, eingebettet in eine wunderschöne Hügellandschaft, wo sich Fuchs und Hase noch gute Nacht sagen, hat mir die Möglichkeit gegeben, mit den Wellen des Lebens in Einklang zu kommen und meiner Seele Erholung zu bieten.

Stille, Gebete, Aktivität, gelebte Gemeinschaft, ausgewogene vegetarische Ernährung, Begegnungen und Gespräche mit wertvollen Menschen, stärkende Energien und einfach SO SEIN DÜRFEN machen es möglich, sich selbst näher zu kommen und sich bewusster als Mensch wahrzunehmen.

Eine Zeit, die stärkt, die auch fordernd sein kann, wenn man sich darauf einlässt, die so anders ist und sich dennoch so richtig anfühlt.

Eifrige Hände, die unterstützen, dass der Ort diese Besonderheit behält, feinsinnige Menschen, die ihr Leben in

den Dienst dieser Gemeinschaft gestellt haben und somit so wichtige Säulen des Hauses sind, prägen das Haus. Ora et labora – modern gelebt mit ausreichend Zeit für Ruhe, für Meditation und Bewegung in dieser wunderschönen, beinahe ursprünglichen Natur. Zeit zum Neu-Entdecken, zum Suchen und Finden, zum Innehalten, zum Durchatmen, bewusst leben und alle Seiten des SEINS (wieder) entdecken.

In der Stille, im Gebet, in Einbindung vieler Religionen, mit Menschen unterschiedlichsten Ursprungs ist das Haus der Stille für mich ein beinahe magischer Ort, wo jede(r) der/die sich darauf einlässt, finden kann, was er/sie sucht.

Anja



© Anja Hirner

Seit Anfang September letzten Jahres bin ich als Volontärin im Haus der Stille.

Hier bin ich tätig im Allgemeinen im Housekeeping (Sauberkeit und Ordnung, Einbringen neuer Ideen), im Abenddienst und spontan dort, wo gerade jemand gebraucht wird.

Nach dieser doch schon längeren Zeit fühle ich mich mit den Menschen und dem Haus sehr verbunden und fühle mich geborgen. Ich durfte für mich entdecken, wie gerne ich aus meinem Herzen heraus eine Unterstützerin bin.

Sehr dankbar bin ich für das große Vertrauen, die Offenheit und Wertschätzung, die ich hier erfahren darf, die Freude und das Lachen, das hier im Haus nie zu kurz kommt.

Und nicht zuletzt für die Stille und Ruhe im Haus und den zeitlichen Freiraum, um meinen weiteren Weg mit Gott tiefer und tiefer zu erfahren und zu leben.



*In tiefer Dankbarkeit
Brigitte*

OSTERMARKT AM PALMSONNTAG, 29. MÄRZ 2026

Palmsonntag ist bei uns neben dem liturgischen **Auftakt in die Karwoche** in diesem Jahr auch **Markttag**. Nach der Palmsonntagsliturgie laden wir dich herzlich ein, noch ein bisschen zu bleiben – und beim Ostermarkt rund ums Haus der Stille zu schmökern, zu genießen und dich auf Ostern einzustimmen.

Freu dich auf kreativ gestaltetes Kunsthandwerk, kleine und größere Schätze sowie besondere Produkte aus unserem Haus-der-Stille-Laden. Vielleicht findest du dabei genau das, was du noch suchst: ein Geschenk, ein Mitbringsel oder etwas, das dir selbst Freude macht.

Auch für Verpflegung und gemütliches Beisammensein ist gesorgt – ganz im Stil unseres Hauses.

Komm vorbei, lass dich inspirieren und nimm ein Stück Oster(vor)freude mit nach Hause. Tierische Unterstützung ist geplant: Passend zum Palmsonntag haben wir einen Esel eingeladen - ein Erlebnis für die ganze Familie!

11.30 Uhr: **Wort-Gottes-Feier** mit Palmsegnung und Prozession
anschl. Möglichkeit zum Mittagessen
Markt mit Kinderprogramm bis ca. 16.00 Uhr

Der Andere

Die Hölle, das sind die anderen, so Jean Paul Sartre.

Hat er nicht allzu oft recht? Liebe ist der Lernprozess, sich auf die Andersheit des Anderen einzulassen. In jeder Begegnung, in jeder Beziehung lernen wir das, wenn wir uns darauf einlassen – ein lebenslanger Weg. Ich übe gewissermaßen, mir diese Andersheit nahegehen zu lassen, bis ich sie wertschätzen kann, bis sie mir wichtig wird, ich sie vielleicht sogar beginne zu lieben.

Einmal werden wir dem ganz Anderen gegenüberstehen in einer letzten, tiefsten, endgültigen Weise. Hat er sich nicht schon manches Mal in unserem Leben bemerkbar gemacht – anders als erwartet? Einmal wird sich dann alle bruchstückhafte Liebe zu den vielen Anderen vollenden.

Etwas geben, sich geben, sogar, sich sterben...

Der Philosoph Emanuel Levinas drückt es so aus:

Der Andere ist der Tod meiner selbst. –

Manche sprechen von Liebe und meinen ein Gefühl. Gefühle kann man nicht machen, sie kommen einfach und gehen meist früher oder später wieder. Für die Liebe kann man sich entscheiden, und sie bedeutet dann – biblisch gesprochen –, mit Jesus Zeit, Aufmerksamkeit, Fürsorge und letztlich das eigene Leben einzusetzen, den Weg des Kreuzes gehen, um mit Jesus neues Leben zu erhalten, auferweckt zu werden in ein letztes alle Erwartungen übersteigendes Gelingen hinein.

Nur geschenktes Leben ist ewigkeitsfähig.

In diesem Sinne ein frohes Osterfest!

Brigitte Proksch

Programm

MÄRZ

19. BIBLIODRAMA-SCHNUPPERNACHMITTAG » 14
27. – 29. FELDENKRAIS UND SPIRITUALITÄT » 14
27. – 29. ZEN-MEDITATION – EINFÜHRUNGSWOCHENENDE » 14

APRIL

1. – 5. OSTERN IM HAUS DER STILLE » 15
9. – 12. REGIONALE ENTWICKLUNGSTAGE SPIRITUALITÄT » 15
13. – 17. URLAUBSTAGE FÜR PRIESTER » 15
16. – 19. QIGONG UND ZEN-MEDITATION » 16
17. – 19. FRAUENKRAFT-SEMINAR » 16
17. – 19. MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE » 16
24. – 26. STILLE TAGE MIT DEM LABYRINTH » 17
24. – 26. PRAXISWOCHENENDE MEDITATION » 17
27. – 29. GEMEINSAM GEISTLICH LEBEN » 17

- 4.5. – 24.5. ARBEITEN UND INNEHALTEN XXL » 18

SEPTEMBER

20. BENEFIZKONZERT HANS & SONS » 19

OKTOBER

24. – 5.11. REISE NACH ROM » 19
25. – 1.11. ASSISI-REISE » 19
Herbst ÖKUM. LEHRGANG KRANKENHAUSSELSORGE » 19



ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

Haus der Stille, A-8081 Heiligenkreuz a. W., Tel.: 03135-82625
info@haus-der-stille.at • Online-Anmeldung: www.haus-der-stille.at

Um Abstand zum Alltag zu bekommen, ist es wichtig, dass alle Kursteilnehmer:innen während eines Kurses bei uns nächtigen. Es ist auch möglich, schon ein/zwei Tage früher zu kommen und auch länger zu bleiben. Bitte, gib dies bei der Anmeldung bekannt.

Auch als Kursgast bist du – in Abstimmung mit dem Tagesplan des Seminars – eingeladen zu den Gebets- und Meditationszeiten der Hausgemeinschaft.

Unsere Preise verstehen sich inkl. 10% MwSt und exkl. € 2,50 Tourismusabgabe.

Neue Preise:

Mit 1. Februar 2026 gelten neue Preise im Haus der Stille.
Näheres dazu findest du auf der Homepage.



DO 19. 3.,
14.30 – 19.30



Maria Elisabeth Aigner

KURSBEITRAG € 40,-
inkl. Abendessen

FR 27. 3., 17.00 –
SO 29. 3., 14.00



Ralf Eggartner

KURSBEITRAG € 150,-
zuzüglich Vollpension

FR 27. 3., 17.00 –
SO 29. 3., 14.00



**Johann Scherzer,
Assistenz: Helmut Renger**

KURSBEITRAG € 90,-
zuzüglich Vollpension

WENN DIE BIBEL INS SPIEL KOMMT

BIBLIODRAMA-SCHNUPPERNACHMITTAG

Wir werden uns an diesem Nachmittag gemeinsam in Bewegungen und Prozesse begeben, die es uns ermöglichen, einen biblischen Text und seine Szenen neu zu entdecken.

Anhand von Körperarbeit und unterschiedlichen methodischen Zugängen werden wir eintauchen in den pluralen Schriftsinn der Bibel. Im gemeinsamen Praktizieren, im Austausch und der Reflexion soll für jede und jeden wahrnehmbar werden, welche biografischen Szenen der Text zum Schwingen bringt und welche Ressourcen er für die einzelne/den einzelnen, sowie die Gruppe als ganze gegenwärtig bereithält.

Anschl. Möglichkeit, den Gottesdienst im Haus der Stille mitzufeiern

ZEIT, UM EINZUTAUCHEN IN DICH SELBST UND DAS GROSSE GANZE

FELDENKRAIS UND SPIRITUALITÄT

„Bewusstheit durch Bewegung“ nannte Moshe Feldenkrais seine Gruppenstunden. Diese Bewusstheit bringt uns in Kontakt mit tiefer liegenden Schichten unseres Selbst. So entsteht der Rahmen, um unsere eigene, ganz individuelle Spiritualität zu erforschen. Diese Spiritualität wird als Fundament unseres Seins erfahrbar und spürbar.

Ablauf: Gruppenstunden, meist am Boden, achtsam und aufmerksam ausgeführte Bewegungen, die angenehm und wohlthuend sind. Dazwischen Zeiten der Ruhe und Inspiration.

ZEN-MEDITATION

EINFÜHRUNGSWOCHENENDE

- Meditation im Schweigen (6x20 min) und Gehmeditation
- Körperübungen
- Einführungen zum Übungsweg und kurze Impulse zur Einstimmung
- persönliche Gesprächsmöglichkeit mit dem Übungsleiter, sonst durchgängiges Schweigen
- Gelegenheit zur Teilnahme an den Gebetszeiten im Haus

VORAUSSETZUNGEN Der Kurs ist für Anfänger:innen geeignet, körperliche und psychische Stabilität vorausgesetzt.

Bereitschaft, sich auf durchgängiges Schweigen und das Üben des „Stillwerdens“ einzulassen. Bei Unsicherheit oder Unklarheiten bitte beim Kursleiter melden.

Durchgängige Teilnahme am Wochenende wird erwartet.

OSTERN IM HAUS DER STILLE

OSTERN FINDET STATT

Biblische Impulse, persönliche Stille-Zeiten, eine Stille-Wanderung, kreative Elemente, Körperarbeit, Gespräche und eine achtsame, gemeinsam gestaltete Liturgie machen diese Tage zu einer besonderen Erfahrung.

Wenn du Lust hast, dich in die Stille zurückzuziehen und diese Tage sehr bewusst und ganzheitlich zu erleben oder wenn du Gemeinschaft suchst, feiere sehr gerne bei uns in einer offenen, verbindenden Spiritualität dieses große Fest des neuen Lebens: die Auferstehung!

GOTTESDIENSTZEITEN » Seite 30

MI 1. 4., 18.00 –
SO 5. 4., 14.00

Haus der Stille-Team

KURSBEITRAG

€ 80,- bis € 200,-
(je nach Möglichkeit)
zuzüglich Vollpension

REGIONALE ENTWICKLUNGSTAGE CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT

MIT LEICHTEM GEPÄCK - ACHTSAM UND IM DIALOG AM WEG ZUM INNEREN FRIEDEN

Inmitten wachsender Herausforderungen – ökologisch, gesellschaftlich, kirchlich – spüren viele von uns: Es ist Zeit, neu zu fragen. Wir tragen viel Gepäck mit uns – Dinge, Überzeugungen, Erfahrungen, die einst hilfreich waren, jetzt aber schwer geworden sind. Was davon trägt uns wirklich noch? Was dürfen wir loslassen, um wieder freier atmen zu können? Und was wird dadurch möglich?

Die Entwicklungstage laden ein, innezuhalten, gemeinsam zu entdecken, wie unser Lebensrucksack leichter werden kann – und schließlich aufzubrechen.

DO 9. 4., 18.15 –
SO 12. 4., 14.00

Ferdinand Kaineder,
Marlies Prettenthaler-
Heckel, Bernhard Possert,
Sarah Straßnig, Andreas
Schulz, Birgit Prochazka,
Barbara Buchinger,
Markus Hammer, Regina
Höllerbauer, Susanne
Noffke und weitere

KURSBEITRAG € 190,-
zuzüglich Vollpension

*Einstieg am Freitagmorgen
ist noch möglich.*

HIER BIN ICH MENSCH

URLAUBSTAGE FÜR PRIESTER

Was unser Haus bieten kann: Stille, Zeit für sich selbst, Zeit zum Lesen, Wandern, im Garten Sein, Verantwortung loslassen, niemandem etwas schuldig sein, die berufliche Rolle loslassen, Austausch mit Kollegen, für ein paar Tage einfach Mensch sein und Kraft tanken.

Gebetszeiten in einfacher Form, Körperübungen und Meditation, gesunde vegetarische Ernährung.

Einzelgespräch, Massage, geführte Wanderung gegen Aufpreis (bitte bei der Anmeldung bekannt geben).

MO 13. 4., 18.00 –
FR 17. 4., 14.00

Marlies Prettenthaler-
Heckel, Ines Ehrbar,
Haus der Stille-Team

KOSTEN

4 Tage Vollpension

DO 16. 4., 17.30 –
SO 19. 4., 14.00



**Ulrike Bernsteiner
MingDe**

KURSBEITRAG € 200,-
zuzüglich Vollpension

ERINNERE DICH AN DEN ORT DER STILLE IN DIR

QIGONG UND ZEN-MEDITATION

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit meditative Qigong-Praxis und Zen-Meditation in der Gemeinschaft kennen zu lernen bzw. zu vertiefen.

- tägliche Morgen- und Abend-Meditation
- Sitzen und Gehen im Schweigen
- Praktizieren von Qigong-Übungen im Yin-Yang-Rhythmus
- meditative Übungen und Impulse zur Lebenspflege in Achtsamkeit
- Zeit für persönliche Gespräche

Der Kurs ist grundsätzlich im Schweigen.

FR 17. 4., 16.00 –
SO 19. 4., 14.00



Romana Ondra

KURSBEITRAG € 230,-
zuzüglich Vollpension

FRAUENKRAFT-SEMINAR

BEFREIE DIE WEIBLICHE URKRAFT DEINES SEINS

Vertraust du deiner Intuition, deiner natürlichen Feinspürigkeit, deinem Herzen? Folgst du deinen Träumen und Sehnsüchten? Weißt du, wie vielschichtig und begabt du als Frau bist?

An diesem Wochenende ehren, stärken und feiern wir unsere Weiblichkeit. Durch das Seminar begleiten uns ressourcenorientierte, achtsame und meditative Übungen, kraftvolle Herzenslieder, blockadenlösende Körperübungen, Tänze, Naturerleben und Stille, intuitives Schreiben, heilsame Rituale und die tragende Kraft und Magie des Frauenkreises.

FR 17. 4., 18.00 –
SO 19. 4., 14.00



Petra Vogel-Kern

KURSBEITRAG € 160,-
zuzüglich Vollpension

MIT YOGA ZU VITALITÄT UND INNERER RUHE

DER FRÜHLING LÄDT EIN, KRAFT UND LEBENSFREUDE ZU TANKEN

Yoga meint Vereinigung / Einheit durch die schrittweise Öffnung unseres Bewusstseins für das Göttliche.

Der Schwerpunkt unserer Yogatage ist die Stärkung und Entgiftung unserer Körperorgane. Sanfte Kriyas aus dem Kundalini Yoga, bewusster Atem, Entspannung, Meditation und Mantras wirken energievoll und heilend auf Körper, Geist und Seele.

Die Übungen führen wir mit Achtsamkeit und Bewusstheit aus, und das wirkt sich stärkend und harmonisierend auf unser Immunsystem und unser Sein aus.

STILLE TAGE - MIT DEM LABYRINTH ZU MIR SELBST FINDEN

Das Labyrinth ist ein altes Zeichen für die äußeren und inneren Wege des Menschen. Die verschlungenen Linien sind Wege der Erkenntnis und Weisheit und Urbild großartiger Geschichten. Das Labyrinth ist immer auch ein Ort der Einkehr. Mit einfachen Stilleübungen, meditativem Gehen, Geschichten und Liedern werden wir den geheimnisvollen Spuren des Labyrinths folgen und es von verschiedenen Seiten kennen lernen. Dabei lässt sich vielleicht auch eine Frage, eine Antwort, eine Idee, eine Erkenntnis, auf jeden Fall ein meditatives Wochenende finden.

FR 24. 4., 18.00 –
SO 26. 4., 14.00



Gernot Candolini
KURSBEITRAG € 120,-
zuzüglich Vollpension

MEDITATION IN ANLEHNUNG AN ZEN PRAXISWOCHENENDE FÜR GEÜBTE

Stille, Schweigen und die Kraft des gemeinsamen Meditierens helfen uns, zur Ruhe zu kommen. Im Loslassen von Gedanken, Inhalten und Emotionen erfahren wir unser wahres Wesen. Wir finden zu einer Einheit mit uns selbst, mit den anderen, mit ALLEM. Wir können unser Leben wieder ursprünglich erleben und Kraft für den Alltag sammeln.

- durchgängiges Schweigen
- Sitzmeditationen à 25 Min. und Gehmeditation im Freien
- Körperübungen nach Feldenkrais
- Gelegenheit zur Teilnahme an der Liturgie im Haus

Durchgängige Teilnahme an allen Tagen wird erwartet.

FR 24. 4., 18.00 –
SO 26. 4., 14.00



**Reinhard Mendler
Petra Wolf**
KURSBEITRAG € 90,-

GEMEINSAM GEISTLICH LEBEN...

...IN EINER SYNODALEN KIRCHE

Wohin geht die Kirche im 3. Jahrtausend?

Die Welsynode (2021-2024) hat gezeigt, dass die wesentlichste Veränderung hin zu einer synodaleren Kirche darin besteht, uns als geistliche Gemeinschaft zu verstehen, also von Gottes Geist geführt.

Um auch als Gruppe Entscheidungen geistlich treffen zu können, hat sich die Methode des "Synodalen Gesprächs" bewährt, die bei allen Versammlungen im Rahmen der Welsynode angewendet wurde. Die Grundlagen dieser Methode werden aus der ignatianischen Spiritualität hergeleitet und in Gruppengesprächen eingeübt.

Fortbildung zur Welsynode für Seelsorger:innen, Multiplikator:innen, diözesane Verantwortungsträger:innen und alle Interessierten

MO 27. 4., 9.00 –
MI 29. 4., 13.00



**Martina Patenge,
Christopher Maaß**
KURSBEITRAG € 200,-
zuzüglich Vollpension

Für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen werden die Kurskosten vom Fachbereich Pastoral&Theologie übernommen. Kontakt: pastoral@graz-seckau.at

ARBEITEN UND INNEHALTEN XXL

MONTAG, 4. MAI – SONNTAG, 24. MAI

Du kannst – ähnlich wie bei den bekannten Arbeitswochen – im Haus mitleben und mitarbeiten, diesmal jedoch in einem besonderen Format: praktisch, gemeinschaftlich und intensiv, mitten in einer Zeit des Übergangs.

Was konkret zu tun ist:

- Möbel und Zimmerinventar ausräumen und transportieren
- Abbau- und Abbrucharbeiten vorbereiten und begleiten
- Material sortieren, sichern und einlagern
- Holz und Möbelteile abschleifen, reinigen und aufbereiten
- Nägel entfernen, Schrauben lösen, Teile auseinanderbauen
- Baustellenbereiche vorbereiten und Ordnung schaffen

Für viele Arbeiten ist handwerkliches Geschick hilfreich – und manchmal auch einfach Muskelkraft, Geduld und Teamgeist. Es wird auch Aufgaben geben, die ohne Vorkenntnisse gut machbar sind, aber insgesamt gilt: Diese Woche ist nichts für „Zuschauer“, sondern für Menschen, die wirklich mit anpacken wollen.

Und wie immer im Haus der Stille gilt: Arbeit und Gemeinschaft gehören zusammen – mit Zeiten zum Durchatmen, Innehalten und Auftanken.

Der gemeinsame Schlusspunkt dieser besonderen Arbeitsphase wird spätestens der Pfingstsonntag sein.

**Wenn du dir vorstellen kannst, Teil dieses Aufbruchs zu sein:
Wir freuen uns auf dich!**

FREIWILLIGE FÜR MÖBEL- & HOLZAUFBEREITUNG GESUCHT

Eine weitere Möglichkeit, uns tatkräftig zu unterstützen: Von Mitte Juni bis Ende September suchen wir freiwillige Helfer:innen, die uns bei der Aufbereitung vorhandener Möbel unterstützen.

NÄHERE INFORMATIONEN » Seite 23

BAUSTELLENFEST MIT UMBAUFLOHMARKT

FREITAG, 23. – SAMSTAG, 24. MAI 2026

SIEHE » Seite 22

SCHLIESSZEIT

**WEGEN DES UMBAUS KEIN GÄSTE- UND KURSBETRIEB
VON MAI - DEZEMBER 2026**

Gottesdienste und regelmäßig stattfindende Veranstaltungen **SIEHE » Seite 20**

Herbst 2026

BENEFIZKONZERT

HANS & SONS, "UNERHÖRTE LIEDER"

Apokryphes, Verborgenes, Vergessenes, Verlorenes und ganz Neues aus dem Liederrepertoire von Hans Waltersdorfer, aufbereitet für ein Konzert mit seiner kreativen Familie.

SO 20. 9., 17:00

Hans Waltersdorfer
und Familie

EINTRITT

Spenden für den Umbau
im Haus der Stille

REISE NACH ROM

DIE STADT DER FRÜHEN CHRISTEN

Biblisch motivierte Reise in die Stadt der frühen Christen, zu den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus, zu den Katakomben und zu vielen anderen Kirchen und Stätten, die Rom für Christen zu einem der wichtigsten Pilgerzentren machen.

Die Reise findet grundsätzlich im Rahmen unseres Kurses „Die Bibel für mich entdecken“ statt – es gibt aber noch zusätzliche freie Plätze.

Anreise und Heimreise mit dem Nachtzug Wien – Rom

Im Preis enthalten: Fahrt (Nachtzug/Liegewagen), Quartier (6x N/F, DZ), Begleitung; nicht enthalten: Essen tagsüber bzw. abends, Eintritte



Hans Waltersdorfer

KOSTEN € 1.050,-

ASSISI-REISE

AUF DEN SPUREN VON FRANZISKUS UND KLARA

Eine Haus der Stille-Reise in Kooperation mit Ofner Reisen. Wir besuchen auch La Verna, den Ort, an dem Franziskus die Stigmata empfangen hat und Greccio, den Ort der ersten Krippe. In Florenz haben wir die Gelegenheit in der Kirche Santa Croce die älteste Bildbiografie des Hl. Franziskus zu betrachten.

Am Vormittag sind wir auf den Spuren der beiden großen Heiligen unterwegs. An den Nachmittagen gibt es fast immer die Möglichkeit ca. 2 - 3 ½ Stunden zu wandern.

Im Preis enthalten: Busfahrt, 1x NF, 6x HP, Eintritte, Führungen und Begleitung

Nicht enthalten sind: Einzelzimmerzuschlag, Reiseversicherung



Maria Grentner

KOSTEN € 1.100,-

ÖKUMENISCHER LEHRGANG

FÜR EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN IN DER
KRANKENHAUSSEELSORGE

Herbst 2026 - Herbst 2027

Informationen und Anmeldung: <https://www.krankenhausseelsorge.at>

Wiederkehrende Termine

auch während der Schließzeit!

(Details siehe auch » Seite 22)



R EGELMÄSSIG

GOTTESDIENST WORT-GOTTES-FEIER

in der Franziskuskapelle, Eingang gartenseitig

- **jeden Sonntag**, 11.30 Uhr
- **jeden letzten Donnerstag im Monat**, 19.30 Uhr
TERMINE: 28. Mai | 25. Juni | 30. Juli | 27. August | 24. September | 29. Oktober | 26. November
- **Franziskugottesdienst jeden 2. Sonntag im Monat**, 11.30 Uhr
TERMINE: 12. April | 10. Mai | 14. Juni | 12. Juli | 9. August | 13. September | 4. Oktober (!) | 8. November | 13. Dezember



R EGELMÄSSIG

FRANZISKANISCHES TAIZÉGEBET

MIT TAIZÉGESÄNGEN UND FRANZISKANISCHEN GEBETEN UND IMPULSEN

jeweils Freitag vor dem Franziskugottesdienst, 19.30 - 21.00

TERMINE: 10. April | 8. Mai | 12. Juni | 10. Juli | 7. August | 11. September | 2. Oktober | 6. November | 11. Dezember



R EGELMÄSSIG

MITTWOCH-MEDITATION

"Im Angesicht Gottes meinem Leben Raum geben"
jeden Mittwoch Nachmittag:

16 Uhr Körper- und Wahrnehmungsübungen
17 - 18.30 Uhr Meditation in der Stille

(aktuelle Informationen und Ausnahmen auf der Website)

OFFENER TANZABEND

TERMINE:

25. März | 22. April

jeweils Mittwoch, 19.00 - 21.00

CHOR DER STILLE

PROBEN-TERMINE:

27. März | 8. Mai | 26. Juni

jeweils Freitag, 15.00 - 17.00

25 Jahre Vinzenzgemeinschaft im Haus der Stille

Bei der Neujahreskonferenz des Zentralrats der steirischen Vinzenzgemeinschaften in Graz wurde dem Haus der Stille (vertreten durch Maria Grentner) eine Urkunde für das 25-jährige Wirken überreicht.

Seit November 2000 gibt es auch bei uns im Haus der Stille in Heiligenkreuz am Waasen eine kleine Vinzenzgemeinschaft. Ein Anliegen zur Gründung dieser Gemeinschaft war damals die Unterstützung unserer Flüchtlingsarbeit. Praktisch haben wir seit Beginn unseres Wirkens immer auch Menschen aus vielen Ländern Zuflucht geboten, die aus sehr verschiedenen Gründen ihr Land verlassen haben, um hier bei uns in Österreich neue Zukunftsperspektiven für ihr Leben zu suchen.

Auf diese Weise konnten wir mehr als 100 Menschen aus verschiedenen Ländern dabei unterstützen, in Österreich eine neue Heimat zu finden.

Von den meisten wissen wir, dass sie mittlerweile selbstständig und gut integriert weiterhin hier leben, mit vielen von ihnen sind wir noch in Kontakt.

Eine neue Zielgruppe unseres Engagements sehen wir in jungen Menschen, die angesichts der Kriege, der Klimakrise und der vielen Schreckensnachrichten aus nah und fern den Glauben an eine gute Zukunft verloren haben. So werden in unserem Projekt „Zuversichtskompetenz“ Kurse und Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene gefördert.



Derzeit wird unser Vinzenzverein vertreten durch: Sabine Holasek, Maria Grentner, Ingrid Fruhmann, Sabine Sander, Marlies Prettenhaler-Heckel (vlnr) sowie Grete Grassmugg und Tanja Shahidi (nicht persönlich auf dem Bild).

Es ist uns wichtig, dass unsere vielfältigen Angebote zur Lebens- und Glaubensvertiefung für möglichst viele Menschen offenstehen. Daher gewähren wir auch Gästen Zuschüsse, die sich aus finanziellen Gründen einen Aufenthalt im Haus der Stille nicht leisten könnten.

Als Aktivität zur Erzielung von Einnahmen betreiben wir einen permanenten Bücherbasar im und beim Haus der Stille, der von Gästen und Nachbarn genutzt wird.

Maria Grentner

Praktisches rund um unseren Umbau

Schließzeit - Was wir jetzt schon sagen können ...

Das Haus bleibt ein Ort des Gebetes

Auch wenn das Haus der Stille während der Umbauzeit in vielem stiller wird als sonst: Es bleibt ein geistlicher Ort. Und es bleibt ein Ort, an dem Menschen beten, feiern, suchen – und gemeinsam Kirche leben.

- **Sonntags** werden wir – so unser derzeitiger Plan – wie gewohnt **Gottesdienst** feiern in unserer Kapelle. Der Zugang wird über den Privatrakt erfolgen können.

Die **Franziskusgottesdienste** an jedem zweiten Monatssonntag könnten – wenn jede:r etwas für die Agape mitbringt – mit einem gemeinsamen Picknick im Garten der Stille enden. Bringe gern selbst deine Mahlzeit bzw. etwas zum Teilen und dein Geschirr mit. Wir haben keine Küche zur Verfügung.

Darüber hinaus bleiben auch einige bewährte Meditations- und Gebetszeiten bestehen:

- **Mittwoch-Meditationen** mit Körper- und Wahrnehmungsübungen
- **Taizé-Gebet** immer am Freitag vor dem Franziskusgottesdienst
- am **letzten Donnerstag im Monat** Wort-Gottes-Feier um 19.30 Uhr

TERMINE • Seite 20

Organisatorisch: Erreichbarkeit in einer herausfordernden Zeit

Während des Umbaus und aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen müssen wir leider auch personell in dieser Zeit reduzieren. Dennoch möchten wir eine grundsätzliche Erreichbarkeit gewährleisten – am besten über **Telefon und E-Mail**. Wir dürfen euch bitten gerade in der Umbauzeit diese beiden Wege verstärkt zu verwenden.

Wir versuchen unsere **üblichen Büroöffnungszeiten** (Dienstag bis Freitag, von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr) **als Begegnungszeiten** anzubieten. Wie und wo genau das im Haus möglich sein wird, hängt wesentlich von der Baustelleneinrichtung ab. Uns ist es wichtig, dass ein mögliches Begegnungsbüro gut, sicher und unkompliziert erreichbar sein wird. Über diese Punkte informieren wir im nächsten Echo sowie laufend auf unserer Website.

Laufend aktualisierte Informationen zum Umbau
findest du auf unserer Website www.haus-der-stille.at



Baustellenfest und Umbauflohmarkt – 22./23. Mai

Im Zuge der Umbauarbeiten im Haus der Stille laden wir dich herzlich zu einem **Baustellenfest** ein:

Freitag, 22. Mai, ab 14.00 - 18.00 Uhr und

Samstag, 23. Mai, 8.00 - 18.00 Uhr mit hauseigenem Flohmarkt und einem Pflanzenmarkt.

Zum Verkauf stehen gebrauchte Gegenstände, funktionstüchtiges Inventar sowie auch manches, das reparaturbedürftig ist – ideal für Bastler:innen, Kreative und alle, die gerne Dingen ein zweites Leben schenken.

Der Erlös des Flohmarkts trägt direkt zur Innenrenovierung unseres Hauses bei. Genauere Informationen zu Zeiten und Angebot folgen rechtzeitig online sowie über unseren Newsletter.

Bitte merke dir den Termin schon jetzt vor!

Arbeiten und Innehalten XXL

Wir freuen uns auf tatkräftige Mithilfe im Mai – mitten in einer Zeit des Übergangs – bei der Vorbereitung für die große Baustelle.

INFO » Seite 18

Freiwillige für Möbel- & Holzaufbereitung gesucht (Juni–September)

Im Zuge unseres Umbaus im Haus der Stille möchten wir so viel wie möglich von dem bewahren, was bereits da ist: bestehende Möbelstücke und vor allem wertvolles Holz. Nicht alles muss neu sein – vieles kann mit Liebe, Zeit und handwerklicher Sorgfalt in eine neue Zukunft mitgenommen werden.

Dafür suchen wir freiwillige Helfer:innen, die uns bei der Aufbereitung unterstützen: schleifen, schrauben, lackieren, reinigen, ausbessern – alles, was es braucht, um Altes wieder schön und brauchbar zu machen.

Es wird einen Kern an Menschen mit großer Holzkompetenz geben – und dazu brauchen wir viele Hände, die mithelfen wollen.

Zeitraum: Mitte Juni bis Ende September

Verpflegung: kleine Jause, Getränke, Kaffee

Übernachten: leider in dieser Zeit im Haus der Stille nicht möglich, aber vielleicht hast du ein Zelt, einen Wohnwagen, ein Wohnmobil – Stellplatz können wir dir bieten!

Dankeschön: Alle Helfer:innen laden wir später zu einigen Nächten im neu renovierten Haus der Stille ein.

Wenn du Zeit, Lust und Tatkraft mitbringst, freuen wir uns riesig über deine Unterstützung!

KONTAKT: philipp@haus-der-stille.at



Was das Haus der Stille ausmacht

Warum das Haus der Stille Ihre Spende braucht

Was Ihre Spende bewirkt

Umbau – Fundraising

"In einer Zeit wachsender Unruhe suchen immer mehr Menschen nach Orten der Stille, Orientierung und inneren Klärung. Das Haus der Stille ist seit vielen Jahren ein solcher Ort: offen für alle, getragen von einer christlichen Spiritualität, die Weite zulässt und Tiefe ermöglicht. Das Haus bietet Rückzugsräume für kurze und längere Aufenthalte, Meditation und Achtsamkeit, Gespräch und Begleitung, Gemeinschaft und Rituale."

Um auch Firmen und andere potentielle größere Spender:innen zur Unterstützung für unsere Investition in die Zukunft zu gewinnen, hat die Agentur DOPPEL-PUNKT eine **Fundraising-Mappe** unter dem Motto **"Gib der Stille ein Zuhause"** für uns erstellt.

Wenn du entsprechende Einrichtungen kennst, an die du selbst diese Mappe weitergeben möchtest oder an die wir uns wenden könnten, nimm gerne mit uns Kontakt auf. Auf welche Weise immer du uns unterstützen möchtest: Wir freuen wir uns über deine Spende:

Für (steuerlich absetzbare) Privatspenden verwende bitte:

Spendenkonto **Sozialhilfswerk Haus der Stille**
IBAN: AT52 3817 0000 0104 3736
Verwendungszweck: "Auszeit" oder "Stille"*)

*) "Auszeit": für die Unterstützung von Menschen in schwierigen finanziellen Situationen

"Stille": für die Schaffung der räumlichen Voraussetzungen

Für Unternehmensspenden und Projektförderungen:

Spendenkonto **Verein Haus der Stille**
IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459
Verwendungszweck: "Umbau Haus der Stille"

Jeder Beitrag – klein oder groß – hilft, **dass die Stille auch morgen ein Zuhause hat** und Menschen der Aufenthalt finanziell ermöglicht werden kann.

Danke!

Proponentenkomitee

Bettina Vollath, Siegfried Nagl und Gerhard Rüs

ch haben sich bereit erklärt, uns in unserer Fundraising-Kampagne zu unterstützen. Wie sind sehr froh und dankbar, dass wir mit drei so bekannten und gut vernetzten Persönlichkeiten so tatkräftige Mitstreiter:innen gefunden haben, die uns helfen,

an Firmen heranzutreten mit der Bitte um Sponsoring oder mit dem Angebot von Firmenpartnerschaften. Das Feuer zwischen Vorstand, Hausleitung und unserem Proponentenkomitee ist übergesprungen, und wir erleben die Zusammenarbeit als sehr befruchtend und lebendig.



”

*Gib der Stille
ein Zuhause*

Die Spur wurde uns gelegt von unserem Beirat **Wolfgang Skerget**, der das Komitee im Operativen begleitet. Danke vielmals! Mit dabei ist auch die Agentur DOPPELPUNKT - allen voran **Thomas Zenz** mit seinem Team, das uns in der grafischen Gestaltung der Kampagne schon wunderbare Dienste geleistet hat. Die Titelseite dieses Heftes stammt aus dieser Zusammenarbeit. Auch dafür einen herzlichen Dank!

Testamentsspenden

Manchmal bleibt von einem Leben mehr als Erinnerung: ein stilles Zeichen der Hoffnung.

Wenn du das Haus der Stille in deinem Testament bedenkst, schenkst du Zukunft – wirksam und nachhaltig. Auf Wunsch kannst du dabei einen Verwendungszweck bestimmen. Diesen Wunsch verstehen wir als unseren Auftrag.

Deine Zuwendung kann gezielt wirken:

- für soziale Anliegen (Aufenthalte für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln)
- für den geistlich-theologischen Betrieb (Kapelle, Gottesdienste, spirituelle Initiativen)
- für den allgemeinen Betrieb des Hauses
- für den Substanzerhalt des Gebäudes

Teile uns deinen Wunsch mit – wir begleiten dich gerne.

philipp@haus-der-stille.at | 0664/9320 7818



Liederbuch – jetzt bestellen!

Wieder stehen wir vor der Situation, dass unsere Liederbücher zur Neige gehen und ein **unveränderter Nachdruck der aktuellen 2. Auflage von „du mit uns 2“** in Auftrag gegeben werden muss. Dies stellt für uns in einem Jahr, in dem wir unsere finanziellen Ressourcen auf den großen Umbau konzentrieren müssen, eine zusätzliche Herausforderung dar.

Daher wären wir sehr froh, wenn wir in den nächsten Wochen möglichst viele Vorbestellungen bekommen könnten, um die Kosten für Druck und Rechte (ca. € 32.000,-) möglichst rasch wieder hereinzubekommen.

Daher bieten wir noch bis Ende Mai das Liederbuch „du mit uns 2“ zum

seit mehr als 10 Jahren unveränderten Preis von € 15,90 an. Staffelpreise ab 30 Stück teilen wir dir gerne auf Anfrage mit.

Dies ist eine einmalige Gelegenheit für Pfarren, Gruppen, Schulen, Klöster ..., vorhandene Bestände von „du mit uns“ aufzustocken oder ältere Liederbücher („Du wirst ein Segen sein“, „Lobet den Herrn“) zu ersetzen.

Das Liederbuch „du mit uns 2“ (seit 2015) ist voll kompatibel (gleiche Liednummern) mit der Erstausgabe „du mit uns“ (2006) und eine wertvolle Ergänzung zum offiziellen Kirchengesangsbuch „Gotteslob“. Man kann mit Recht behaupten, dass das Haus der Stille mit seinen Liederbüchern „Lobet

den Herrn“ (1975-1992), „Du wirst ein Segen sein“ (1993-2005) und „du mit uns“ (seit 2006) ein Wegbereiter des „Neuen Geistlichen Liedes“ (NGL) in Österreich und darüber hinaus war.

Viele von diesen ursprünglich „rhythmische Lieder“ genannten Gesängen sind mittlerweile in das allgemeine Kirchenliedgut im deutschsprachigen Raum eingegangen und haben Aufnahme in das neue „Gotteslob“ (2013) gefunden. Damit kann aber die Entwicklung nicht abgeschlossen sein. Es entstehen laufend neue Lieder (auch bei uns im Haus der Stille), und es bleibt eine permanente Aufgabe, auf aktuelle Herausforderungen angesichts von Krisen, Kriegen, Bedrohung unserer Schöpfung, zunehmender Individualisierung, Resignation, Sinn- und Hoffnungslosigkeit etc. zeitgemäße Antworten aus einer bodenständigen christlichen Spiritualität heraus zu suchen und diese auch in Liedern und Gesängen von Hoffnung, Mut und Zuversicht zum Ausdruck zu bringen. Eine Achtsamkeit auf die Sprache und Textqualität solcher Lieder zählte immer zu den wesentlichen Stärken der Liedersammlungen aus dem Haus der Stille.

Bei der Überarbeitung und Neuauflage von 2015 unter dem Titel „du mit uns 2“ wurden (gegenüber der Erstauflage von 2006) weitere 75 neue Lieder

aufgenommen. Andererseits wurden einige Lieder herausgenommen, die jetzt im „Gotteslob“ zu finden sind. Damit bleibt das Liederbuch mit seinen **551 Liedern am Puls der Zeit und ist zugleich eine wertvolle Ergänzung zum „Gotteslob“**. Angefügt wurde ein neues Kapitel mit Gesängen und Elementen für interreligiöse Feiern.

Zusammen mit acht CDs, die 148 Lieder aus dem Buch in modernen Bandarrangements oder Chorfassungen auch zum Üben und Dazusingen aufbereiten, bildet „du mit uns“ ein **mediales Kraftpaket für Schule und Gemeinde** für zeitgemäßes liturgisches Singen.

Umfassende Informationen zu Liederbuch und CDs, das komplette Inhaltsverzeichnis und Hörbeispiele findest du auf der Website du-mit-uns.at.

Kaufen kannst du das Liederbuch und die CDs direkt in unserem Online-Laden. Staffelpreise ab 30 Stück auf Anfrage. Während des Aktionszeitraums geben wir zu jeder Bestellung ab 30 Stück ein CD-Set zum Liederbuch gratis dazu.

Hans Waltersdorfer



www.du-mit-uns.at



BEGEGNUNG MIT WEIHBISCHOF JOHANNES

Zu einer herzlichen Begegnung mit Weihbischof Johannes Freitag und seinem Team kam es am 13. Februar im Haus der Stille. Weihbischof Johannes wird im Herbst 2026 die Funktion des Generalvikars in unserer Diözese übernehmen...



"Abschluss und Aufbruch" zum Jahreswechsel: unterwegs auf dem Markusweg



Believe In Growth

Seit dem Jahr 2000 malt Gerhard Kubassa jene anthropomorphen Bäume oder dendromorphen Menschen, die er „wachsende Körper“ nennt. Man muss länger hinschauen, um in den Zweigen und Ästen der Bäume die Konturen von Menschen oder Tieren zu erkennen. Es ist eine Reduktion auf Linien und Konturen, die Gefühlswelt hinter den Figuren findet ihren Ausdruck in der Farbgebung der angedeuteten Landschaft ...



regio-MOBIL

Mit 1. April 2026 wird das regio-MOBIL eingestellt. Eine unmittelbare Nachfolgelösung ist derzeit leider nicht absehbar. Dennoch gibt es Zukunftsoptionen.

Als vorläufigen Ersatz können wir dir Uber-Taxis empfehlen (fahren auch die Strecke Hühnerberg – Haus der Stille). Ein Uber-Taxi kann nur über die App oder im Browser gebucht werden. Es gibt keine telefonische Möglichkeit!

<https://www.uber.com> ...

MEHR



BITTE
UM
EURE
HILFE



SPENDENKONTO
HAUS DER STILLE

Spenden für den
laufenden Betrieb

Empfänger:

Verein Haus der Stille
8081 Heiligenkreuz a. W.
Friedensplatz 1

IBAN:

AT49 3817 0000 0101 2459

BIC: RZSTAT2G170

SOZIALHILFSWERK
HAUS DER STILLE

Spenden ausschließlich für
soziale Zwecke.

Diese sind steuerlich
absetzbar.

Kontowortlaut:

Sozialhilfswerk
Haus der Stille

IBAN:

AT52 3817 0000 0104 3736

BIC: RZSTAT2G170

Damit deine Spende
steuerlich abgesetzt werden
kann, gib bitte unbedingt
vollständig deinen Vor- und
Nachnamen, Geburtsdatum,
Adresse und Telefonnummer
oder E-Mail an.



ZAHLUNGSANWEISUNG
AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma	Verein Haus der Stille	
IBAN EmpfängerIn	AT493817000001012459	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZSTAT2G170	
Betrag	EUR	
Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck	Spende für das Haus der Stille 1/2026	

EmpfängerIn Name/Firma	Verein Haus der Stille	
IBAN EmpfängerIn	AT 4 9 3 8 1 7 0 0 0 0 1 0 1 2 4 5 9	
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	RZSTAT2G170	
Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt		
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz	Betrag	EUR
Verwendungszweck wird bei ausgefallter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		

006

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Ostern

im Haus der Stille

Palmsonntag, 29.3.	11.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Palmsegnung und Prozession anschl. Ostermarkt (s.S. 11)
Gründonnerstag, 2.4.	19.30 Uhr: Feier vom Letzten Abendmahl
Karfreitag, 3.4.	15.00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens Christi
Karsamstag, 4.4.	7.00 Uhr: Feuersegnung 10.00 Uhr: Segnung der Osterspisen 21.00 Uhr: Feier der Osternacht
Ostersonntag 5.4.	8.00 Uhr: Osterbrunch 10.00 Uhr: Ostertanz auf dem Labyrinth 11.30 Uhr: Ostergottesdienst
Ostermontag, 6.4.	11.30 Uhr: Emmaus-Gottesdienst

Verwaiste Instrumente? Wir freuen uns darüber!

Hast du gut erhaltene Instrumente, die wieder öfter erklingen dürfen? Wir suchen für unsere wachsende Community beim Feuerkreis Instrumente, damit Menschen jeden Alters – insbesondere junge Erwachsene – mit Musik und Stille berührt werden können.

Wenn du etwas beitragen möchtest, melde dich gerne bei: phil@haus-der-stille.at

ANGEBOTE AUS DEM HAUS DER FRAUEN

Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit mit dem Haus der Frauen und empfehlen einen Blick in das spannende Kursprogramm.



Produkte



aus dem
Haus der Stille



DU MIT UNS

Neue Lieder für Gottesdienst und Gemeinde

LIEDERBUCH "DU MIT UNS 2" (2015)

500 Lieder für einstimmigen und teilweise mehrstimmigen Gemeindegesang
Elemente für Wort-Gottes-Feiern und interreligiöse Feiern
DIN A5 quer, fadengeheftet mit starker Rückenklebebindung
Einzelexemplar

Aktionspreis!
seit 10 Jahren unverändert –
ab Juni 2026 neuer Preis

€ 15,90

Staffelpreise
auf Anfrage

CDs ZUM LIEDERBUCH "DU MIT UNS 2"

insgesamt 8 CDs mit einer Auswahl von Liedern in modernen Bandarrangements, als ästhetische Hör-CD oder als Lern- und Unterrichtsbehelf

á € 16,90

(verschiedene Set-Angebote)

MEDITATIONSKISSEN "LENA"

Durchmesser 31 cm, Höhe 14 cm
mit Zipp und Innenpolster

Füllung: Bio-Dinkelspelzen aus der Region
Stoff: 100% BIO-Baumwolle, verschiedene Farben, IVN Best & GOTS

€ 55,00



INNENRENOVIERUNG UND UMBAU

"Damit die Stille auch morgen ein Zuhause hat"

Damit das Haus der Stille auch in Zukunft ein Ort der Einkehr,
Gastfreundschaft und geistlichen Begleitung bleiben kann.

» Seite 24

Haus der Stille – Spendenzweck „Umbau“

IBAN: AT49 3817 0000 0101 2459

*Jeder Beitrag – klein oder groß – hilft, dass die Stille
auch morgen ein Zuhause hat.*

Danke!

